Presseinformation

7. September 2020

NÖ „Laufen gegen Krebs“ war ein voller Erfolg

LR Teschl-Hofmeister: Über 1.400 Läuferinnen waren in ganz Niederösterreich unterwegs und haben eine Spendensumme von 23.345 Euro erlaufen

Laufen von zu Hause aus oder auf einer anderen beliebten Laufstrecke und trotzdem gemeinsam am Bewerb teilnehmen war das Ziel des NÖ Frauenlaufs, der heuer als NÖ Charity-Event „Laufen gegen Krebs“ über die Bühne ging. Anlass dafür waren die Überlegungen, wie ein großer Laufevent unter Corona-Bedingungen stattfinden könnte. Die Idee war ein „virtueller“ Lauf, bei dem alle Teilnehmerinnen in der Zeit vom 4. bis 6. September unabhängig voneinander und auf Laufstrecken in ganz Niederösterreich verstreut starten können.

„Mir ist es wichtig, dass bei allen Vorsichtsmaßnahmen immer auch nach kreativen Lösungen gesucht wird und gerade in dieser besonderen Zeit Angebote für die Menschen aufrecht erhalten bleiben. Das ist bei diesem Laufevent bestens gelungen. Das zeigt die hohe Zahl an Läuferinnen, die an verschiedenen Orten in ganz Niederösterreich gemeinsam bei einem Lauf dabei waren“, freut sich Frauen-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, die auch selbst mitgelaufen ist, über 1.440 Starterinnen. Eine App machte es möglich, dass die persönlichen Laufdaten in ein gemeinsames Bewertungssystem eingespielt werden konnten. Gelaufen wurde an unterschiedlichen Orten und verschiedenen Zeiten in der Zeit zwischen 4. und 6. September. Die älteste Teilnehmerin war Johanna Stangl mit 86 Jahren und Hailey Schenk die jüngste mit fünf Jahren. Beide liefen auf die Distanz von 2,5 km. Mit ihnen auf der Laufstrecke unterwegs waren außerdem Valerie Kleiser, Bobfahrern, die auch an den olympischen Winterspielen 2018 teilgenommen hat und Läuferin Katharina Götschl.

Schnellste Läuferinnen waren im Bewerb: 10 km: Juliana Schweiger gleich mit Margit Sengstbratl mit 45:28; 5 km: Verena Spitzhofer mit 22:15; 2,5 km: Katharina Götschl mit 9:17.

„Bei diesem Laufevent ging es nicht nur um die eigene Gesundheit, sondern wurden Spenden gesammelt, um anderen Menschen zu helfen. Für ´Laufen gegen den Krebs´ gilt mein Dank besonders Organisator Christian Kohl, der es geschafft

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

hat, die Spendensumme im Vergleich zum Vorjahr nahezu zu verdoppeln“, dankte Teschl-Hofmeister Kohl und seinem Team. Die Spende geht an die NÖ Krebshilfe und Stammzellspende des österreichischen Roten Kreuzes. „Ich bin überwältigt, dass 1.440 Damen an den virtuellen Start gegangen sind und somit eine Spendensumme von 23.345 Euro erlaufen werden konnte", so Christian Kohl.

Die NÖ Krebshilfe ist ein rein spendenfinanzierter Verein, der Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige sowohl mit kostenlosen Beratungen als auch finanziell unterstützt, weshalb dieser auf Spenden angewiesen ist. Um den Krebs zu besiegen, ist oftmals eine Stammzellspende die letzte Chance. Das Rote Kreuz unterstützt die Stammzellspende, indem es bereits 31.000 Stammzellspender in Österreich registriert hat, wofür die Spendengelder verwendet werden, da jede Registrierung 40 Euro kostet.

„Danke an die 1.440 Läuferinnen, die sich in diesen drei Tagen die Zeit genommen haben, um gemeinsam etwas Gutes für sich und für andere zu tun“, so die Frauen-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Die Ergebnisse des Laufevents und Informationen sind auf der Homepage www.laufengegenkrebs.at einsehbar.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at